

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

16346


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Wiedergutmachungsamt

Vater-Langericht Hambu.
Hamburg 36

~~17.12~~ ~~14/2~~
Fristen u. Termine

A k t e n
betr.

Rückerstattung nach dem BRÜG.
des B r a g e r, Karl

Erbschein: Blatt - der Akte.

Bevollmächtigter: Rechtsbeistand Josef L o m m e n
Berlin-Grünwald, Ilmenauer Str. 3

Vollmacht: Blatt der Akte.

g e g e n

das D e u t s c h e R e i c h
- Oberfinanzdirektion Hamburg -

Aktenzeichen: B 190 - BV 32/322-

Objekt: Schmuckgegenstände

Entscheidungen: Blatt 12 der Akte. (WIK 90/57)
Wertfestsetzung: Blatt der Akte.

Am 11.6.59 an WgA Berlin

Beil. 12
Weggelegt 19 59
Aufzubewahren bis 19 90

vgl. Z 4965

Z 20108

16346



Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Z 20 108

Hamburg, den 11. Juni 1959

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 8. November 1957

Altbauplatz, Ziviljustizgebäude,
(Anbau) III. Stock, Zimmer 418
Fernsprecher: 35 10 91 / 432

Geschäftsnummer: Z 20 108

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

Beschluß

In der Rückerstattungssache

des Karl Brager, Montevideo

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsbeistand Josef Lommen, Berlin-Grünwald,
Ilmenauer Str. 3

~~Zustellungsbevollmächtigter:~~

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg — Finanzbehörde —, diese vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 1, Rothenburgstr. 5,
Aktenzeichen: B 190 - BV 32/322

Antragsgegner,

LG. (W) 10 3000 3. 54 E0708

wenden!

ant für innere Restitutions in Deutschland,
gesandt mit der Bitte, das Verfahren über den Haupttreuhänder
für Rückerstattungsvermögen in Berlin an die zuständigen
Wiedergutmachungsämter von Berlin zu leiten.

II. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei. Eine Erstattung anderer
Kosten findet nicht statt.

Fürstenau.

Für die richtige Anfertigung:

Justizangestellter
als Urkundebeamter der Geschäftsstelle.



LG. ZP.(ZH) 18 50000 6-58 E0708



Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

Z 20 108

verb.m. Z 20 135 -2- und -3-
(WiK 90/57, WiK 539/58, WiK 540/58)

Hamburg, den 11. Juni 1959

Beschluß

/verb./
In dem Rückerstattungssachen

- 1.) Karl Brager, Montevideo, aus eigenem Recht,
 - 2.) Dr. Georg Frost, Montevideo, aus eigenem Recht,
 - 3.) Käthe Brager geb. Jacobsohn, Montevideo,
 - 4.) Alice Frost geb. Jacobsohn, Montevideo,
- zu 3) und 4) als Erbinnen nach
Anna Jacobsohn geb. Bodländer -

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsbeistand Josef Lomßen,
Berlin-Grünwald, Ilmenauer Straße 3,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,
Harvestehuderweg 14 - B 190 - BV 32/322 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
durch Landgerichtsrat Fürstenau:

- I. Auf Grund des rechtskräftigen Beschlusses der 1. Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg vom 25. Februar 1959 werden die miteinander verbundenen Akten an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen in Stadthagen, Obernstraße 29, gesandt mit der Bitte, das Verfahren über den Haupttreuhänder für Rückerstattungsverträgen in Berlin an die zuständigen Wiedergutmachungsämter von Berlin zu leiten.
- II. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei. Eine Erstattung anderer Kosten findet nicht statt.

Fürstenau.

Für die richtige Ausfertigung:

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

